

*I. Entwicklungspsychologie und Pädagogik (Wolfgang Fischer)* . . . . . 9

1. Rousseau: »Achtet die Kindheit!« . . . . .	9
2. Kinder und Jugendliche sind anders . . . . .	12
a) Zur psycho- und sensorischen Entwicklung im Kleinstkindalter . . . . .	12
b) Über Kind und Zeit . . . . .	17
c) Zur psychischen Entwicklung im Jugendalter: Selbstzuwendung und Unabhängigkeitsstreben . . . . .	22
d) Zur psychischen Entwicklung im Jugendalter: Sexualverhalten . . . . .	27
3. Stufen- oder Phasentheorien der psychischen Entwicklung . . . . .	34
a) Phasenbetrachtung der Jugendentwicklung bei Oswald Kroh . . . . .	34
b) Kritik der Phasentheorien . . . . .	38
4. Moderne Entwicklungspsychologie . . . . .	41
5. Empirische Faktoren der Entwicklung . . . . .	45
6. Entwicklung des Menschen und Erziehung . . . . .	49
7. Literatur . . . . .	50

*II. Sozialverhalten und Erziehung (Dieter-Jürgen Löwisch)* . . . . . 51

1. Allgemeine Vorbemerkungen zum Thema »Sozialverhalten« . . . . .	51
a) Zwei Beispiele und erste Erläuterungen von »Sozialverhalten« . . . . .	51
b) Verhalten und Haltung in ihrer Gegensätzlichkeit und Zusammengehörigkeit . . . . .	54
2. Sozialisation und Soziabilisierung . . . . .	60
a) Sozialisation als »Vergesellschaftung« . . . . .	60
b) Soziabilisierung als »Sozialbefähigung« . . . . .	63
c) Ein Beispiel für Soziabilisierung i. S. von »emotionaler Fundierung« . . . . .	65
d) Soziabilisierung in der Pädagogik . . . . .	66
3. Familie und Sozialverhalten . . . . .	68
a) Zur Sozialstruktur der Familie als »Kernfamilie« . . . . .	68
b) Über die Sozialfunktion der Familie . . . . .	74
c) Der autoritätsgebundene Charakter . . . . .	80
4. Gleichaltrigengruppe (Kinder- und Spielgruppe) und Sozialverhalten . . . . .	82
a) Erstes Beispiel . . . . .	82
aa) Das Mit-anderen-Spielen . . . . .	83
b) Zweites Beispiel . . . . .	85
bb) Das Miteinander-Spielen . . . . .	85
5. Arbeitsplatzgruppe und Sozialverhalten: Die »Neue« im Betrieb . . . . .	87

6. Zum Sozialverhalten des Behinderten . . . . .	92
a) Ein Beispiel . . . . .	92
b) Gesellschaftliche Rehabilitation . . . . .	92
7. Noch einmal: Das Problem von »Sozialverhalten« und »sozialer Haltung« . . . . .	96
8. Literatur . . . . .	97

### III. Erzieherisches Verhalten (Jörg Ruhloff) . . . . . 100

1. Erziehungsfälle? . . . . .	101
a) Verweis aus der Kolonie . . . . .	101
b) Familienerziehung im Kinderspiel . . . . .	103
c) Erfolgreiche Eltern . . . . .	105
2. Erziehungsstile . . . . .	107
a) Stile als Grundmöglichkeiten des Erziehens . . . . .	107
b) Erziehungsstile als Merkmalskomplexe . . . . .	109
c) Führungsstile im Experiment . . . . .	110
d) Zur Typik des Lehrerverhaltens . . . . .	113
e) Zu schichtenspezifischen Verhaltensstilen . . . . .	117
3. Einzelne Erziehungsmittel . . . . .	120
a) Für und wider die Strafe . . . . .	121
b) Für und wider die Gewöhnung . . . . .	126
c) Vorbild und Beispiel . . . . .	129
4. Die Frage nach der Grundstruktur des Erziehens . . . . .	132
a) Erziehen und »Regieren« . . . . .	133
b) Erziehen und technisches Handeln . . . . .	133
c) Die These von der pädagogischen Vertretbarkeit der Manipulation . . . . .	134
d) Die These von der Zerstörung der Erziehung durch Mittelanwendung . . . . .	136
5. Literatur . . . . .	137
Erläuterungen . . . . .	139